

Tagung

23. / 24. Sep
2024

Musikkritik im Kontext der Gegenwartsmusik seit dem Zweiten Weltkrieg

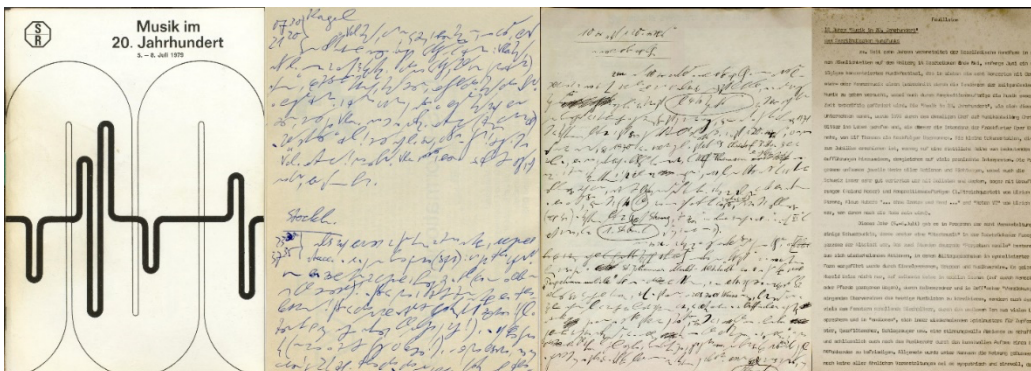
3.K01 Hörsaal 1
Ebene 3

Gegenwartsmusik wurde seit den 1950er-Jahren zumeist an Festivals, wie den Donaueschinger Musiktagen, den Wittener Tagen für neue Kammermusik, den Weltmusikfesten der IGNM und vielen weiteren Veranstaltungen aufgeführt. Diese Konzerte wurden von Musikkritikern journalistisch begleitet. Deren Berichte beruhten auf objektiv abgestützten Expertenmeinungen und waren dennoch von gewissen Narrativen oder Stereotypen geprägt. Im Rahmen der Tagung sollen Eigenarten, Hintergründe und Wirkungsweisen verschiedener Arten von Musikkritik im Kontext der Gegenwartsmusik seit dem Zweiten Weltkrieg diskutiert werden. Insbesondere soll erörtert werden, woher jene verfestigten Klassifizierungen stammten, inwieweit sie das Kritisieren beeinflusst haben und ob veröffentlichte Musikkritiken neue Argumentationsgrundlagen für nachfolgende Rezensionen geschaffen oder gar zu wissenschaftlich approbierten Geschichtsbildern beigetragen haben.

Leitung: Jörn Peter Hiekel, Lukas Näf, Dominik Sackmann

Referate: Ivan Denes, Iris Eggenschwiler, Björn Gottstein, Jörn Peter Hiekel, Martin Kaltenecker, Thomas Meyer, Torsten Möller, Lukas Näf, Leonie Reineke, Tobias Schick, Wolfgang Schreiber

Eine Koproduktion von ZHdK, Master Performance, Institute for Music Research und SMG, Sektion Zürich



Toni-Areal, Pfingstweidstr. 96, Zürich
Eintritt frei
<https://www.zhdk.ch/forschung/imr>

Info zum
Event:

